



Kommunalprofil Merzenich

Kreis Düren, Regierungsbezirk Köln, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Weitere Kapitel sind in Vorbereitung.



Landesdatenbank **NRW**

Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: 0211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw.de

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

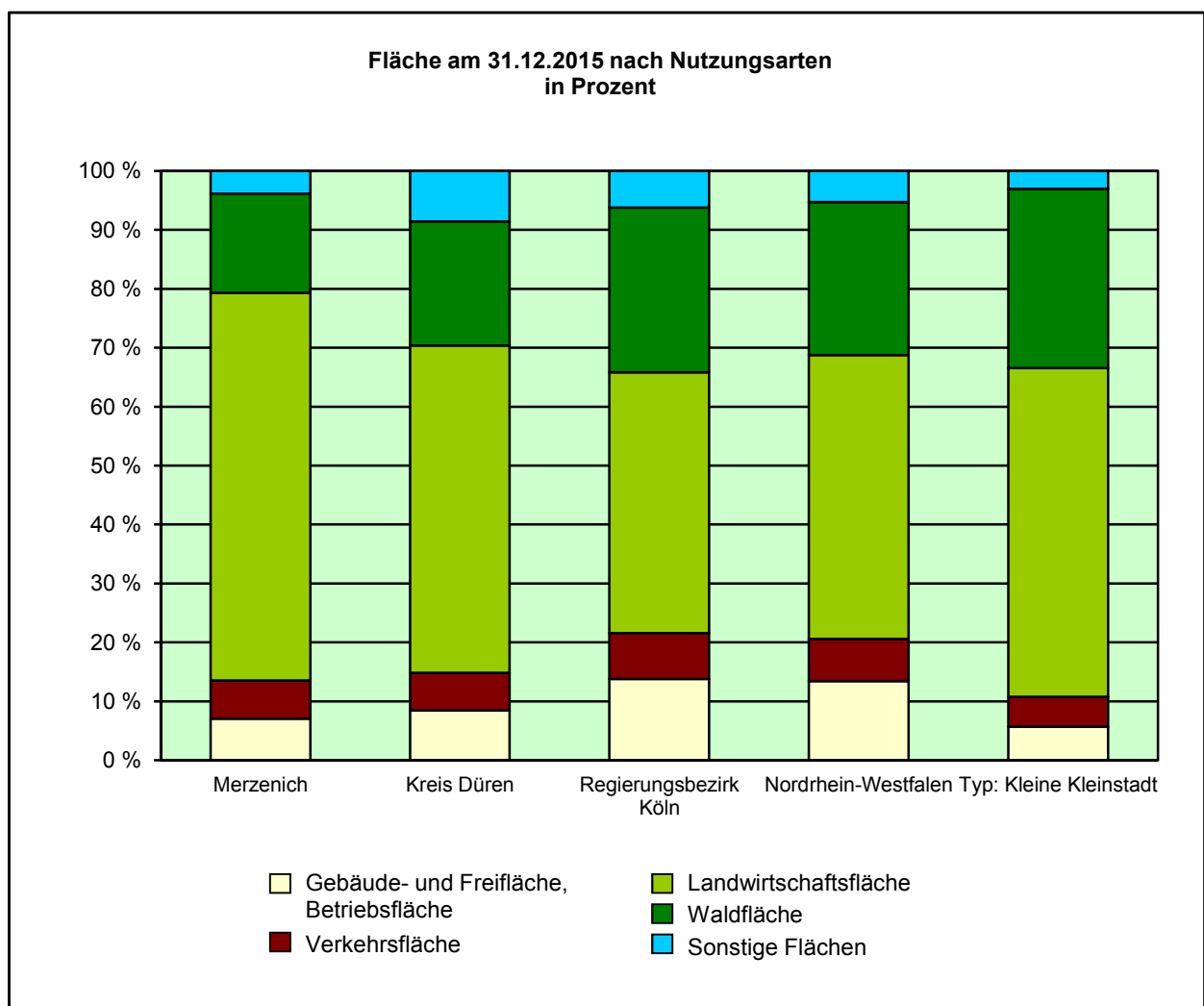
Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

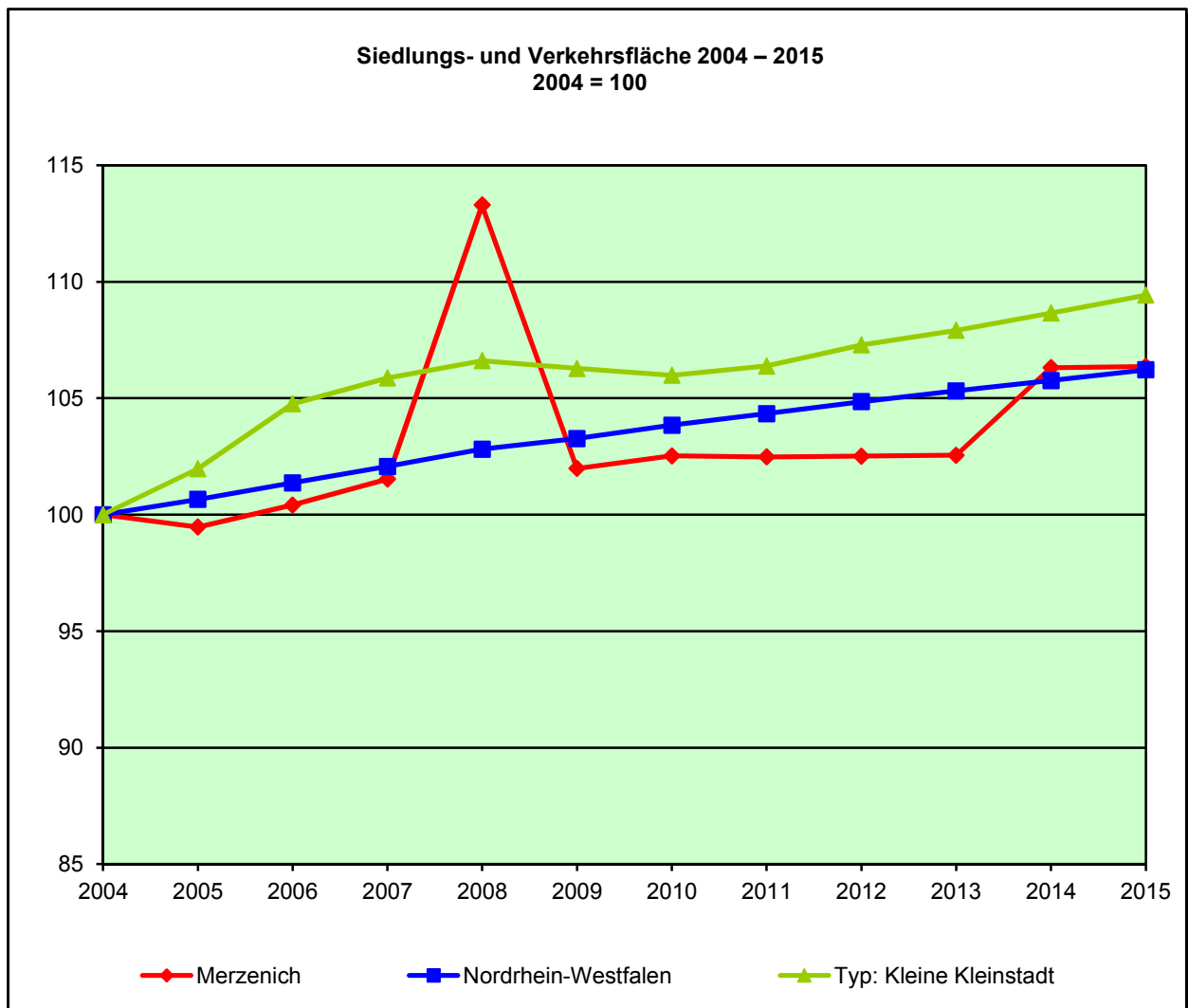
Fläche am 31.12.2015 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	3 792	100	100	100	100	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	563	14,8	16,4	24,2	22,9	11,5
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	267	7,1	8,5	13,8	13,4	5,7
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	49	1,3	1,5	2,6	2,3	0,7
Verkehrsfläche	247	6,5	6,4	7,8	7,2	5,1
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	3 229	85,2	83,6	75,8	77,1	88,5
Landwirtschaftsfläche	2 493	65,7	55,4	44,1	48,1	55,6
Waldfläche	638	16,8	21,1	28,0	26,0	30,5
Wasserfläche	15	0,4	1,6	1,8	1,9	1,2
Moor, Heide, Unland	0	0	0,3	0,4	0,4	0,5
Abbauland	80	2,1	5,0	1,4	0,6	0,6
Flächen anderer Nutzung	3	0,1	0,1	0,1	0,1	0



Fläche nach Nutzungsarten 2004 – 2015

Nutzungsart	2004	2008		2012		2015	
	ha	ha	2004=100	ha	2004=100	ha	2004=100
Fläche insgesamt	3 792	3 792	100,0	3 792	100,0	3 792	100,0
Siedlungs- und Verkehrsfläche	529	599	113,3	542	102,5	563	106,4
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	259	314	121,3	254	98,1	267	103,3
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	35	45	128,1	45	127,4	49	139,7
Verkehrsfläche	235	241	102,4	244	103,7	247	104,8
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	3 263	3 192	97,8	3 249	99,6	3 229	99,0
Landwirtschaftsfläche	2 586	2 555	98,8	2 514	97,2	2 493	96,4
Waldfläche	656	620	94,6	638	97,3	638	97,3
Sonstige Flächen	21	17	82,9	97	468,9	98	472,4



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2016

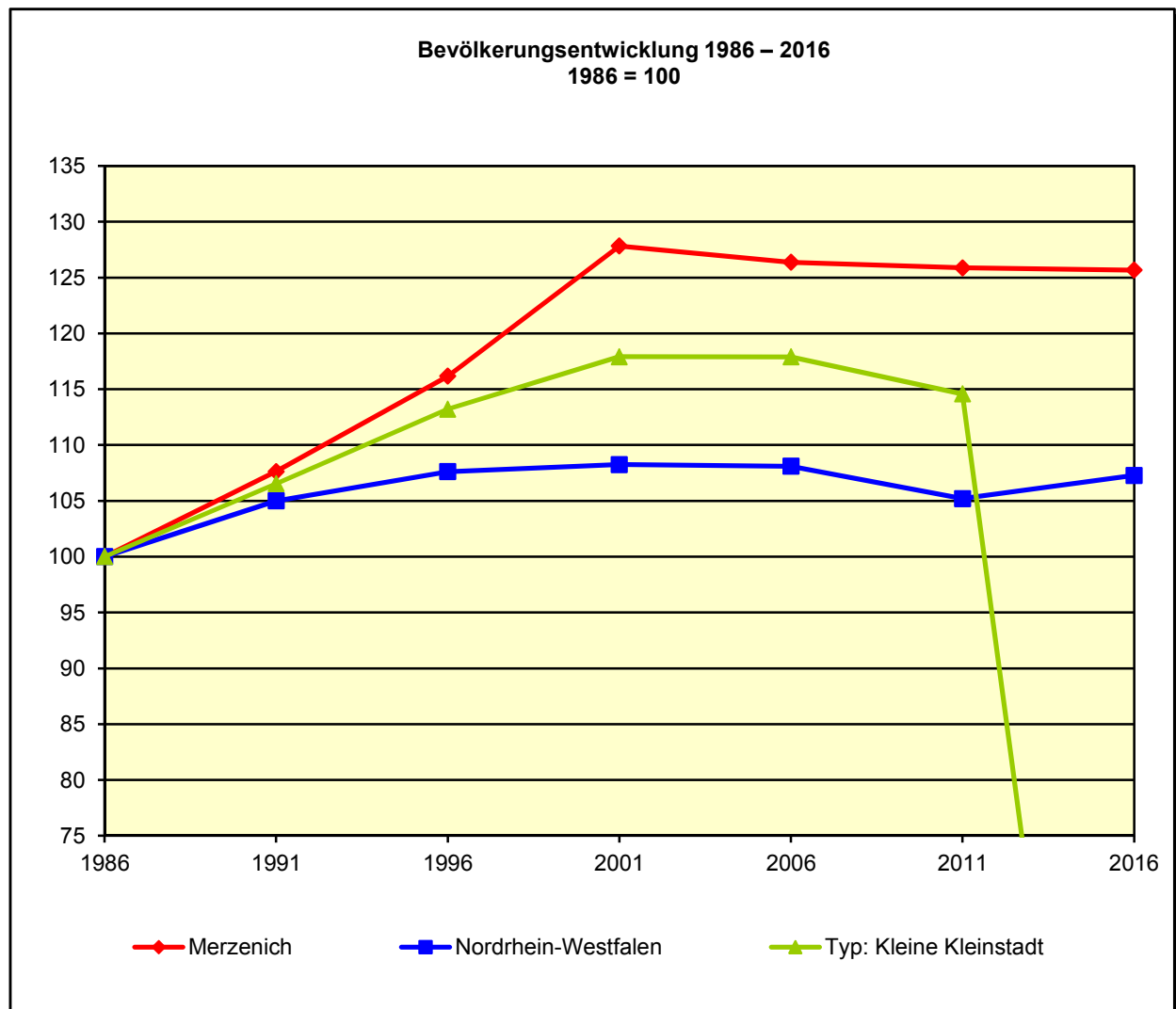
Einwohner je km ²	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	259,1	278,4	602,8	524,4	/
Siedlungs- und Verkehrsdichte ¹⁾	1 746,1	1 696,3	2 491,8	2 285,4	/

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1986 – 31.12.2016

Bevölkerungsgruppe	1986	1991	1996	2001	2006	2011	2016
Bevölkerung insgesamt	7 819	8 416	9 083	9 995	9 881	9 842	9 826
Weiblich	3 965	4 235	4 544	5 040	5 052	4 997	4 933
Nichtdeutsche ¹⁾	305	312	329	367	300	375	541

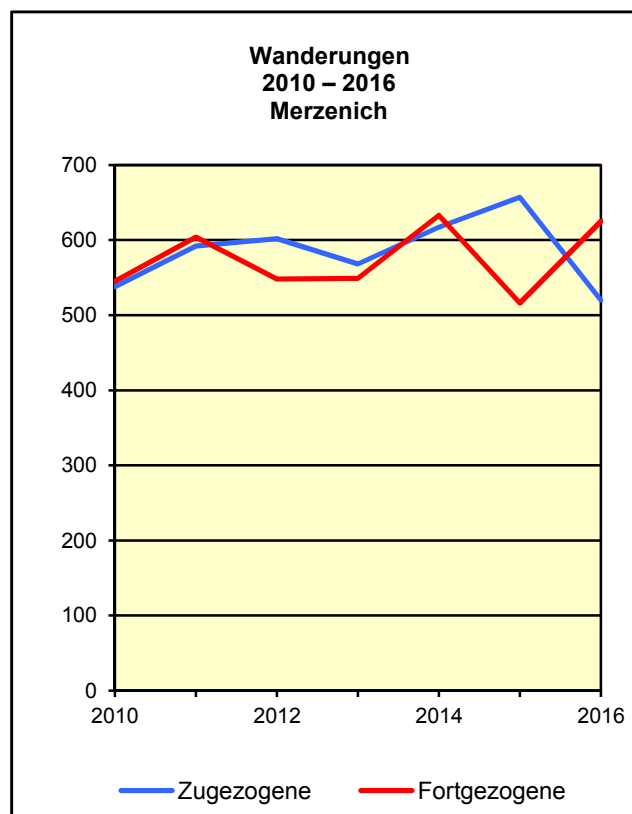
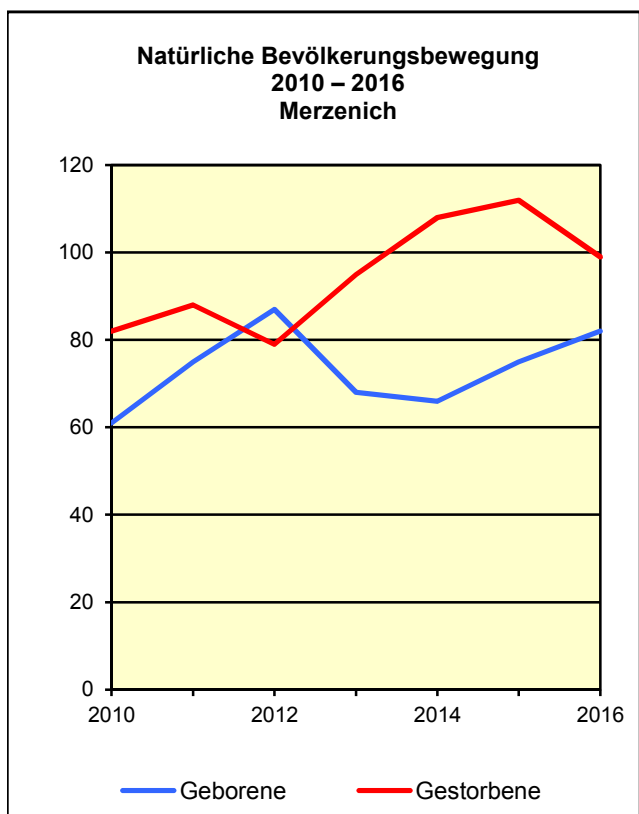
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2010 – 2016

Merkmal		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche ¹⁾								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	9 769	9 842	9 911	9 903	9 846	9 950	9 826
	b	296	375	395	426	422	585	541
Lebendgeborene	a	61	75	87	68	66	75	82
	b	1	3	-	1	4	5	8
Gestorbene	a	82	88	79	95	108	112	99
	b	1	1	2	1	1	3	3
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	-21	-13	+8	-27	-42	-37	-17
	b	-	+2	-2	-	+3	+2	+5
Zugezogene	a	538	592	602	568	617	657	520
	b	30	77	85	86	105	238	96
Fortgezogene	a	545	604	548	549	633	516	625
	b	25	48	57	43	105	73	137
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	-7	-12	+54	+19	-16	+141	-105
	b	+5	+29	+28	+43	-	+165	-41
Gesamtsaldo²⁾	a	-28	+73	+69	-8	-57	+104	-124
	b	-2	+79	+20	+31	-4	+163	-44
	c	-2,9	+7,4	+7,0	-0,8	-5,8	+10,5	-12,6

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2012 – 2016

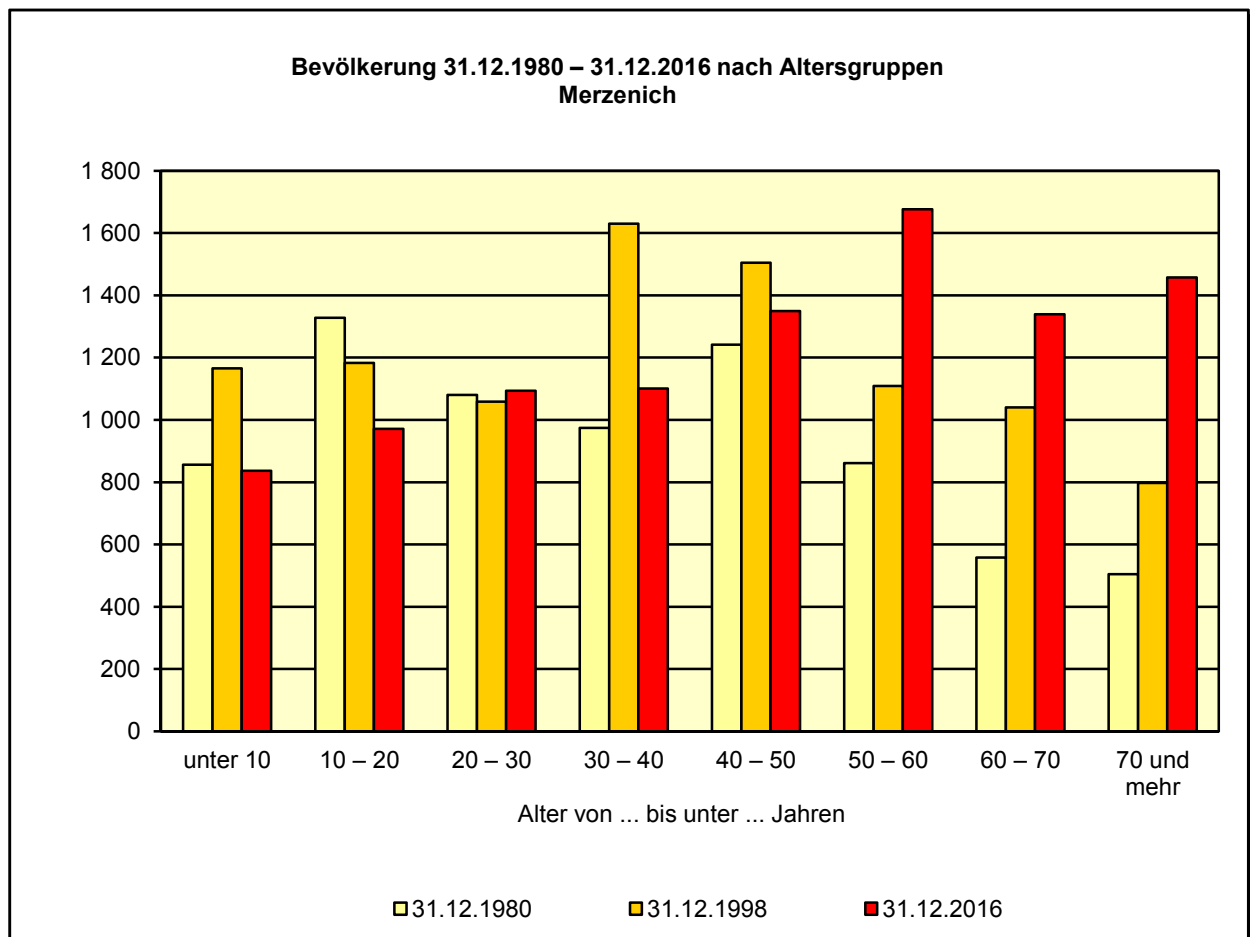
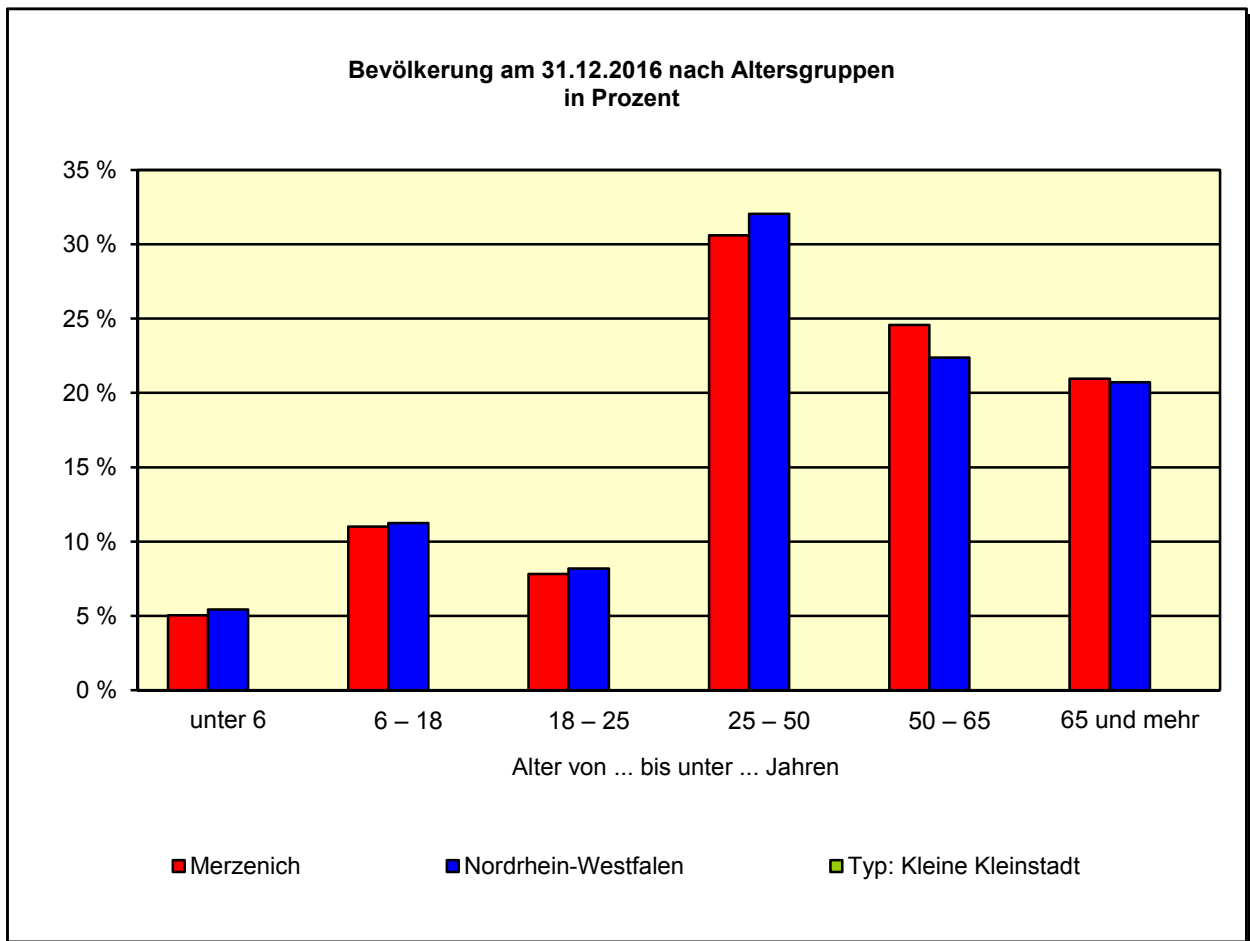
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	7,6	8,3	9,2	8,8	10,0
	b	0,4	0,7	0,8	0,8	0,6
Gestorbene	a	10,0	11,5	10,3	11,2	13,6
	b	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 2,3	- 3,2	- 1,1	- 2,4	- 3,6
	b	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4
Zugezogene	a	60,0	67,2	66,7	60,5	101,9
	b	12,3	23,3	24,7	25,9	51,3
Fortgezogene	a	58,1	61,4	59,5	54,5	98,4
	b	8,4	16,8	17,3	18,3	45,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 1,9	+ 5,8	+ 7,2	+ 6,0	+ 3,4
	b	+ 3,9	+ 6,6	+ 7,5	+ 7,6	+ 6,0
Gesamtsaldo²⁾	a	- 0,3	+ 2,7	+ 6,4	+ 3,9	/
	b	+ 3,4	+ 5,5	+ 6,2	+ 6,6	/

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2016 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Bevölkerung insgesamt	9 826	100	100	100	100	/
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	496	5,0	5,2	5,6	5,4	/
6 bis unter 18	1 082	11,0	11,5	11,2	11,2	/
18 bis unter 25	769	7,8	8,3	8,5	8,2	/
25 bis unter 30	555	5,6	5,9	6,8	6,5	/
30 bis unter 40	1 101	11,2	11,1	12,6	12,0	/
40 bis unter 50	1 350	13,7	13,4	13,7	13,6	/
50 bis unter 60	1 676	17,1	16,9	15,8	16,1	/
60 bis unter 65	739	7,5	6,9	6,0	6,3	/
65 und mehr	2 058	20,9	20,8	19,9	20,7	/
18 bis unter 65	6 190	63,0	62,5	63,4	62,6	/
Weiblich	4 933	50,2	50,5	50,9	50,9	/
Nichtdeutsche ¹⁾	541	5,5	9,8	13,1	12,4	/

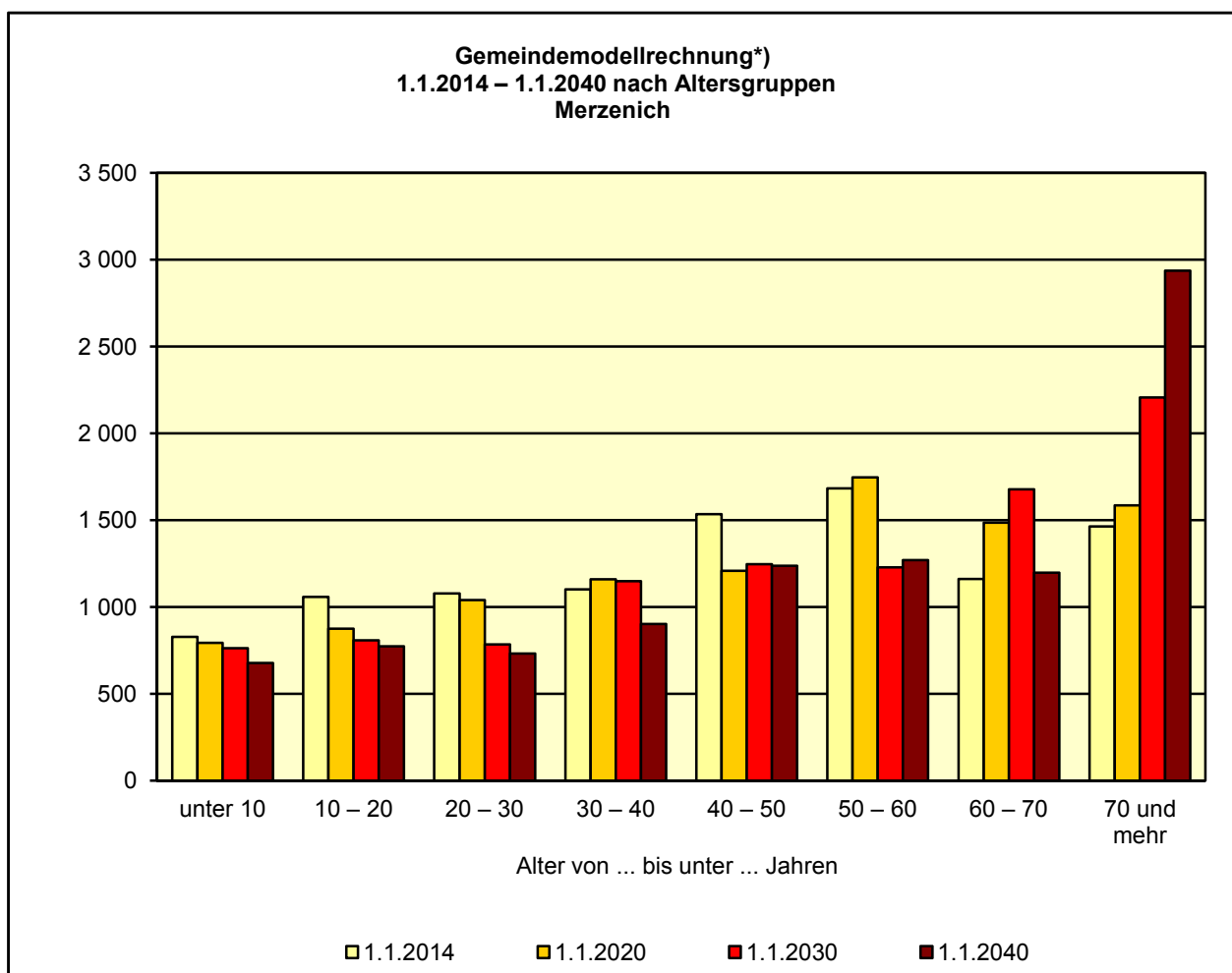
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2014 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Merzenich				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2014	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2014=100		Anzahl	2014=100		2014=100
Bevölkerung insgesamt	9 903	9 881	99,8	9 725	98,2	100,9	99,5
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	472	456	96,6	389	82,4	103,3	90,5
6 bis unter 18	1 188	968	81,5	907	76,3	92,5	90,8
18 bis unter 25	756	605	80,0	524	69,3	86,2	83,1
25 bis unter 30	545	498	91,4	363	66,6	101,1	86,7
30 bis unter 40	1 101	1 175	106,7	902	81,9	115,0	98,3
40 bis unter 50	1 534	1 180	76,9	1 237	80,6	78,8	87,2
50 bis unter 60	1 683	1 487	88,4	1 269	75,4	96,5	84,9
60 bis unter 65	679	885	130,3	593	87,3	131,3	92,5
65 und mehr	1 945	2 627	135,1	3 541	182,1	114,0	140,1
18 bis unter 65	6 298	5 830	92,6	4 888	77,6	98,0	88,6
Männlich	4 897	4 913	100,3	4 862	99,3	102,1	101,5
Weiblich	5 006	4 968	99,2	4 863	97,1	99,9	97,7

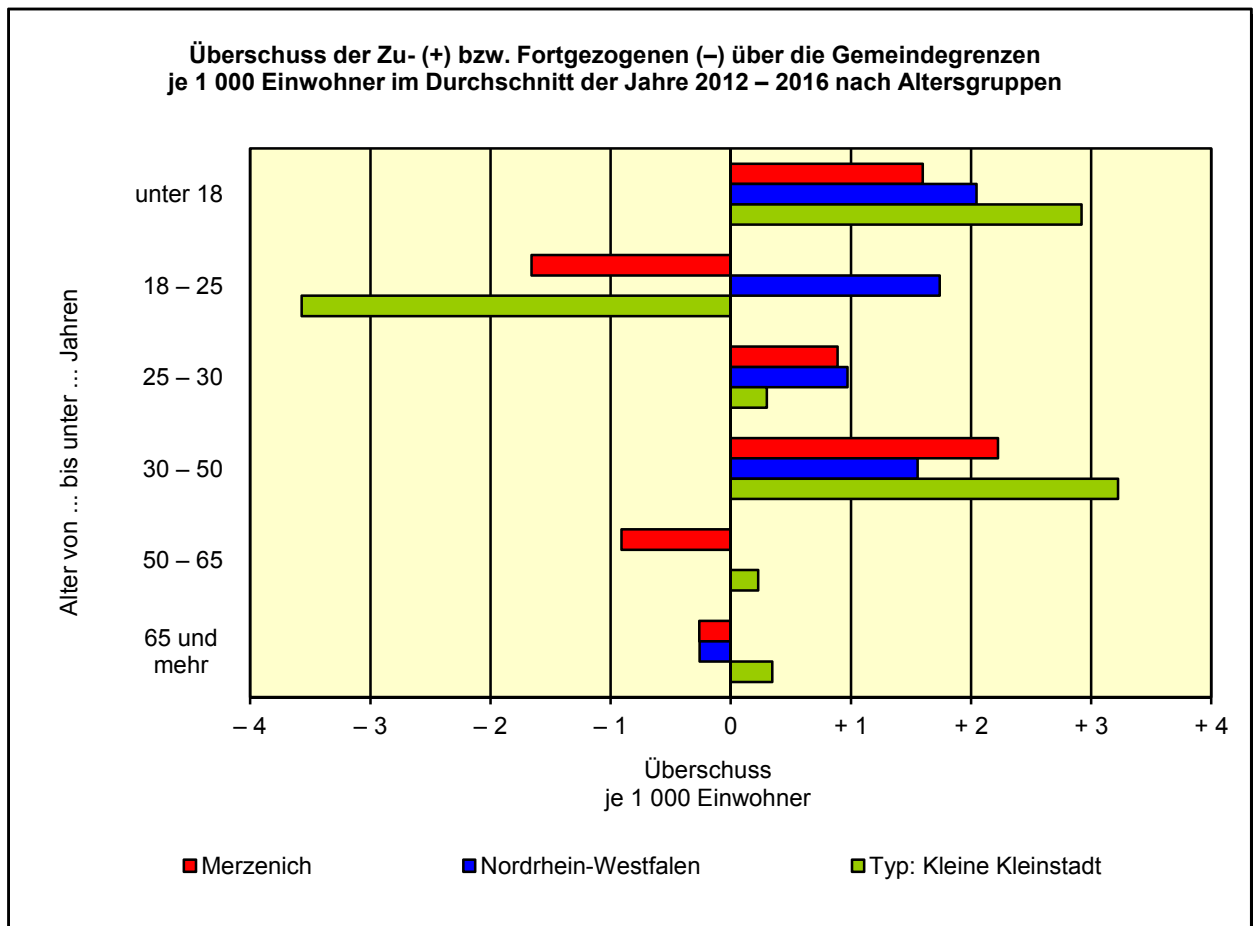
*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2012 – 2016

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	593	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	97	16,3	17,1	14,1	16,0	20,5
18 bis unter 25	104	17,5	19,8	22,9	21,8	18,7
25 bis unter 30	104	17,6	16,6	18,2	17,8	16,2
30 bis unter 50	192	32,4	30,9	31,5	31,4	30,8
50 bis unter 65	63	10,6	10,0	8,7	8,5	8,8
65 und mehr	33	5,5	5,6	4,6	4,4	5,0
18 bis unter 65	463	78,1	77,3	81,3	79,6	74,5
Nichtdeutsche	122	20,6	34,7	37,1	42,7	50,3
Fortgezogene insgesamt	574	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	81	14,1	15,0	12,9	14,0	18,3
18 bis unter 25	120	20,9	21,9	20,5	21,1	23,0
25 bis unter 30	96	16,6	16,9	18,4	18,0	16,4
30 bis unter 50	170	29,6	30,0	33,2	32,1	28,6
50 bis unter 65	72	12,5	10,4	9,8	9,5	8,9
65 und mehr	35	6,2	5,9	5,3	5,4	4,8
18 bis unter 65	458	79,7	79,1	81,8	80,7	76,9
Nichtdeutsche	83	14,5	27,3	29,0	33,6	45,9



Größte Zuwanderungsströme 2016

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Düren, Stadt	156	1,7	106	7	- 64
2	Niederzier	27	1,9	21	-	- 5
3	Nörvenich	25	2,4	18	1	+ 8
4	Köln, krfr. Stadt	24	0	23	6	+ 1
5	Kerpen, Stadt	23	0,4	17	7	- 8
6	Kreuzau	20	1,1	12	4	+ 2
7	Jülich, Stadt	12	0,4	8	2	+ 6
8	Eschweiler, Stadt	10	0,2	10	3	+ 8
9	Vettweiß	10	1,1	8	-	+ 3
10	Aachen, krfr. Stadt	10	0	9	1	- 13
11	Titz	9	1,1	7	-	+ 7
12	Langerwehe	9	0,6	5	2	+ 3
13	Ense	6	0,5	2	-	+ 6
14	Erfstadt, Stadt	6	0,1	5	-	+ 5
15	Dormagen, Stadt	5	0,1	4	-	+ 5
16	Frechen, Stadt	5	0,1	4	-	+ 3
17	Hürth, Stadt	5	0,1	5	1	+ 1
18	Heimbach, Stadt	3	0,7	2	-	+ 3
19	Düsseldorf, krfr. Stadt	3	0	3	2	+ 2
20	Inden	3	0,4	3	-	+ 2
21	Bergheim, Stadt	3	0	3	1	- 1
22	Hürtgenwald	3	0,3	-	-	- 7
23	Mönchengladbach, krfr. Stadt	2	0	2	-	+ 2
24	Kaarst, Stadt	2	0	2	-	+ 2
25	Baesweiler, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
26	Schleiden, Stadt	2	0,2	2	-	+ 2
27	Overath, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
28	Herzogenrath, Stadt	2	0	2	-	+ 1
29	Euskirchen, Stadt	2	0	1	-	+ 1
30	Alsdorf, Stadt	2	0	1	-	- 1

Größte positive Wanderungssalden 2016

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Nörvenich	+ 8	+ 0,8	+ 6	+ 1	25
2	Eschweiler, Stadt	+ 8	+ 0,1	+ 8	+ 2	10
3	Titz	+ 7	+ 0,8	+ 5	-	9
4	Jülich, Stadt	+ 6	+ 0,2	+ 2	+ 1	12
5	Ense	+ 6	+ 0,5	+ 2	-	6
6	Erfstadt, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 4	-	6
7	Dormagen, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 4	-	5
8	Vettweiß	+ 3	+ 0,3	+ 1	-	10
9	Langerwehe	+ 3	+ 0,2	+ 1	+ 2	9
10	Frechen, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 2	-	5
11	Heimbach, Stadt	+ 3	+ 0,7	+ 2	-	3
12	Kreuzau	+ 2	+ 0,1	- 1	+ 2	20
13	Düsseldorf, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	+ 1	3
14	Inden	+ 2	+ 0,3	+ 2	-	3
15	Mönchengladbach, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	2

Größte Fortwanderungsströme 2016

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Düren, Stadt	220	2,4	173	32	- 64
2	Niederzier	32	2,3	22	-	- 5
3	Kerpen, Stadt	31	0,5	23	3	- 8
4	Aachen, krfr. Stadt	23	0,1	21	1	- 13
5	Köln, krfr. Stadt	23	0	21	2	+ 1
6	Kreuzau	18	1,0	13	2	+ 2
7	Nörvenich	17	1,6	12	-	+ 8
8	Zülpich, Stadt	11	0,6	10	8	- 11
9	Elsdorf, Stadt	10	0,5	8	1	- 9
10	Hürtgenwald	10	1,1	5	-	- 7
11	Wuppertal, krfr. Stadt	9	0	5	9	- 9
12	Vettweiß	7	0,8	7	-	+ 3
13	Bonn, krfr. Stadt	6	0	6	2	- 5
14	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	6	0	5	3	- 5
15	Langerwehe	6	0,4	4	-	+ 3
16	Jülich, Stadt	6	0,2	6	1	+ 6
17	Linnich, Stadt	4	0,3	2	-	- 4
18	Bedburg, Stadt	4	0,2	2	-	- 4
19	Bergheim, Stadt	4	0,1	3	-	- 1
20	Hürth, Stadt	4	0,1	4	1	+ 1
21	Hellenthal	3	0,4	2	-	- 3
22	Alsdorf, Stadt	3	0,1	3	-	- 1
23	Stolberg (Rhd.), Stadt	3	0,1	2	-	- 1
24	Pulheim, Stadt	3	0,1	3	-	- 1
25	Velbert, Stadt	2	0	2	1	- 2
26	Wassenberg, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
27	Rheinbach, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
28	Bad Salzuflen, Stadt	2	0	-	-	- 2
29	Wenden	2	0,1	2	-	- 2
30	Leverkusen, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 1

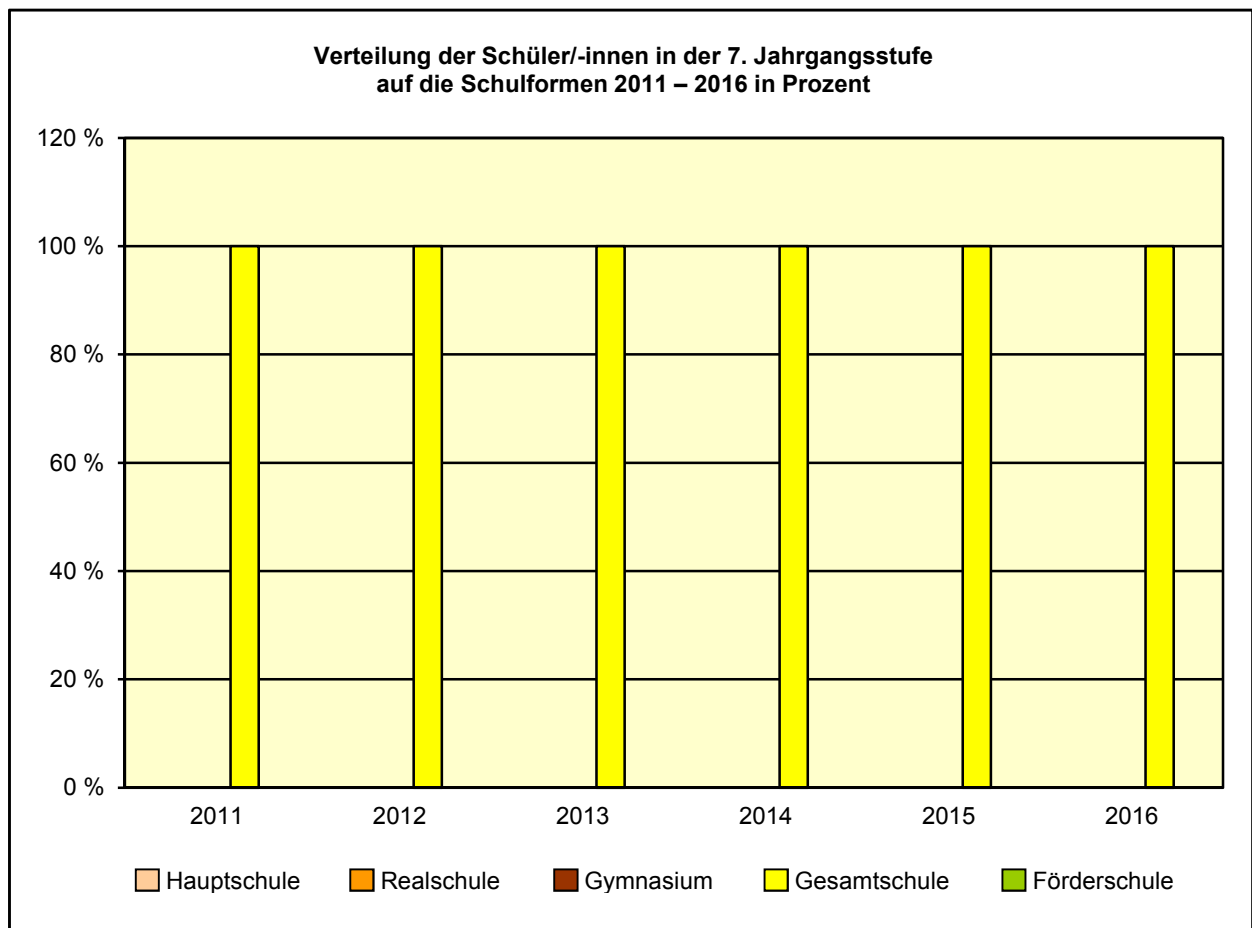
Größte negative Wanderungssalden 2016

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Düren, Stadt	- 64	- 0,7	- 67	- 25	220
2	Aachen, krfr. Stadt	- 13	- 0,1	- 12	-	23
3	Zülpich, Stadt	- 11	- 0,6	- 10	- 8	11
4	Elsdorf, Stadt	- 9	- 0,4	- 7	- 1	10
5	Wuppertal, krfr. Stadt	- 9	- 0	- 5	- 9	9
6	Kerpen, Stadt	- 8	- 0,1	- 6	+ 4	31
7	Hürtgenwald	- 7	- 0,8	- 5	-	10
8	Niederzier	- 5	- 0,4	- 1	-	32
9	Bonn, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 5	- 2	6
10	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 4	- 2	6
11	Linnich, Stadt	- 4	- 0,3	- 2	-	4
12	Bedburg, Stadt	- 4	- 0,2	- 2	-	4
13	Hellenthal	- 3	- 0,4	- 2	-	3
14	Velbert, Stadt	- 2	- 0	- 2	- 1	2
15	Wassenberg, Stadt	- 2	- 0,1	- 2	-	2

Allgemeinbildende Schulen am 15.10.2016

Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule
Schulen	3	2	-	-	-	1	-
Schüler/-innen	1 450	375	-	-	-	1 075	-
Ausländeranteil in %	5,0	6,1	-	-	-	4,6	-
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	100,0	x	-	-	-	100,0	0
Schüler/-innen je Klasse ²⁾	26,6	22,1	-	-	-	29,2	-
Schulentlassungen	153	-	-	-	-	153	-
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1	-	-	-	-	1	-
mit Qualifikationsvermerk	-	-	-	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	17	-	-	-	-	17	-
mit Fachoberschulreife	73	-	-	-	-	73	-
mit Qualifikationsvermerk	28	-	-	-	-	28	-
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	8	-	-	-	-	8	-
mit Hochschulreife	54	-	-	-	-	54	-
Lehrer/-innen³⁾	109	28	-	-	-	81	-
weiblich in %	70,6	96,4	-	-	-	61,7	-
vollzeitbeschäftigt in %	67,0	57,1	-	-	-	70,4	-

1) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen, Sekundarschulen, PRIMUS-Schulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II
3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



Berufskollegs am 15.10.2016

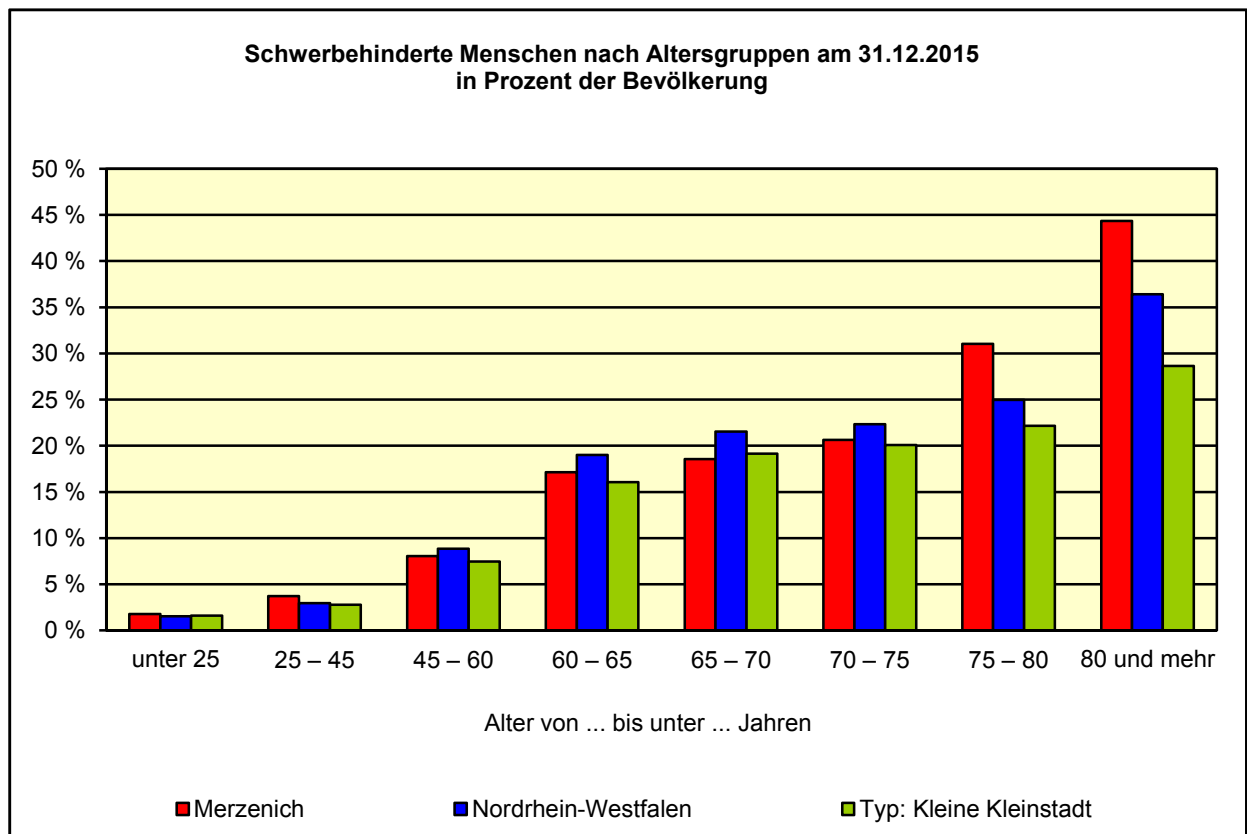
Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Berufs- schule	Berufs- fach- schule	Berufliche Gymna- sien	Fachober- schule	Fach- schule
Schulen	-	-	-	-	-	-
Schüler/-innen	-	-	-	-	-	-
Ausländeranteil in %	-	-	-	-	-	-
Lehrer/-innen ²⁾	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2015

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	1 028	506	522
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	7	5	2
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	114	49	65
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	137	69	68
Blindheit und Sehbehinderung	33	16	17
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	27	19	8
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	32	1	31
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	270	147	123
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	165	80	85
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	243	120	123

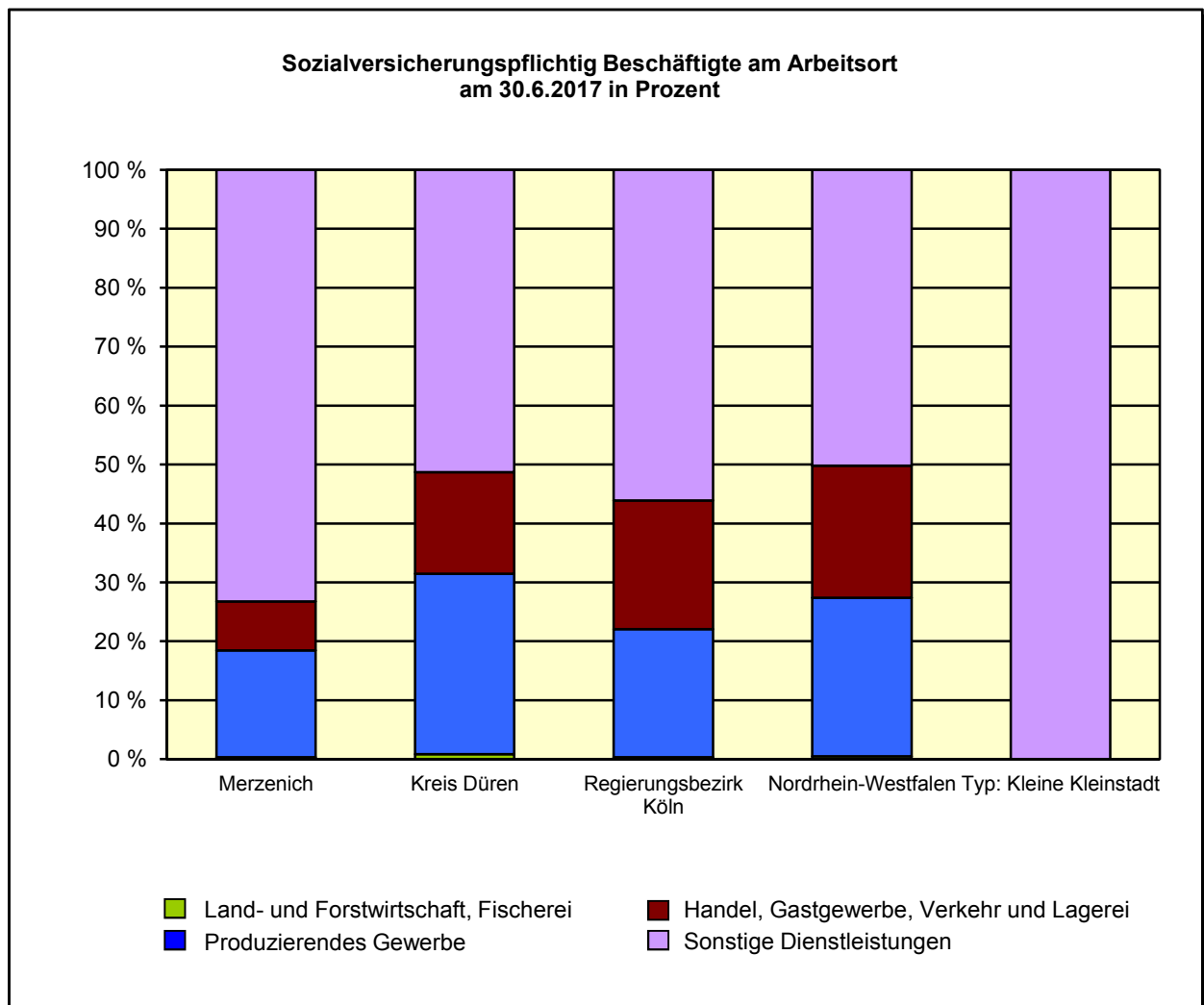


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	3 157	1 061	2 096	1 023	299	724
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	7	4	.	.	–
Produzierendes Gewerbe	571	455	116	.	.	4
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	262	101	161	84	35	49
Sonstige Dienstleistungen	2 313	498	1 815	898	227	671

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,9	0,3	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	18,1	30,6	21,7	26,9	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	8,3	17,2	21,8	22,4	.
Sonstige Dienstleistungen	73,3	51,3	56,1	50,2	33,6



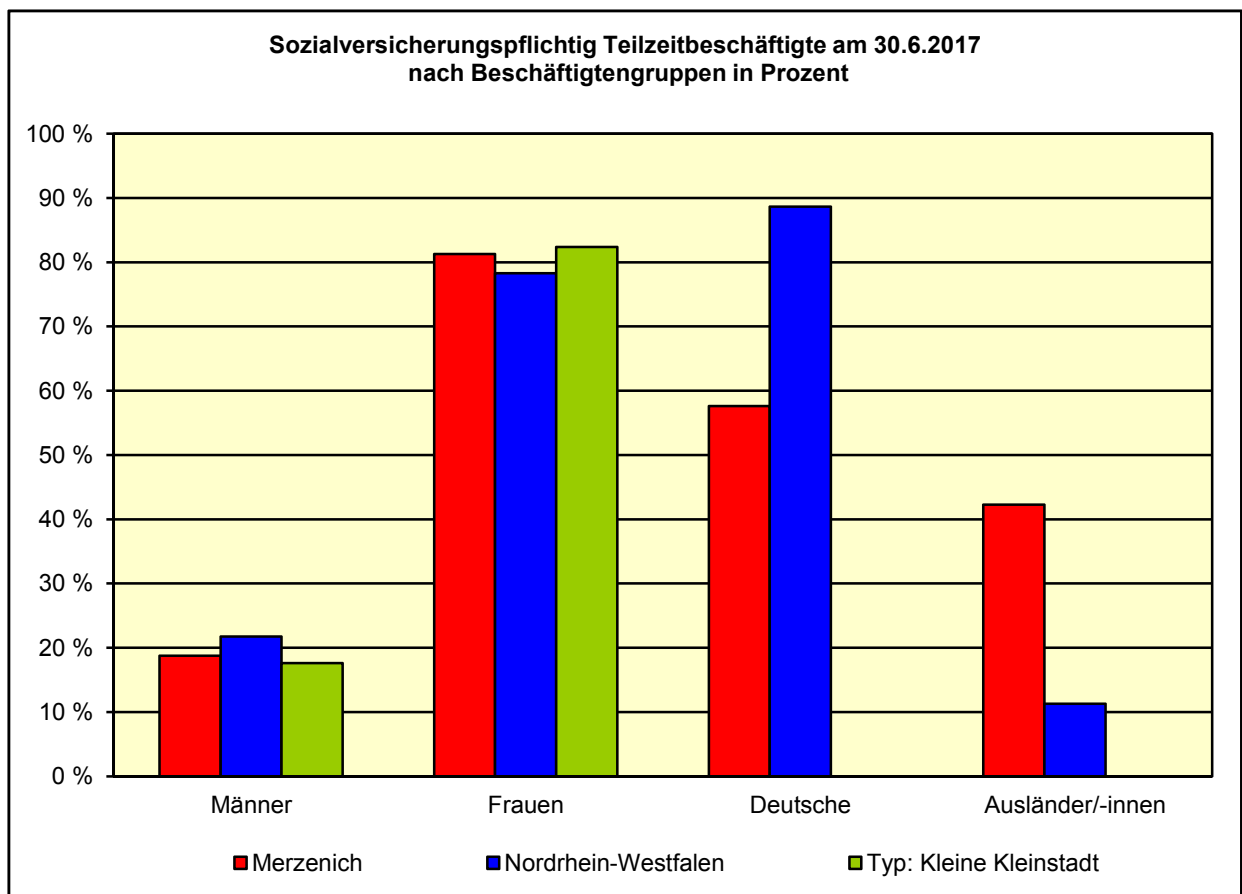
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2017 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo ¹⁾
	insgesamt	darunter Einpendler ¹⁾	insgesamt	darunter Auspendler ¹⁾	
Insgesamt	3 157	2 845	3 700	3 392	- 547
Männlich	1 061	940	2 039	1 919	- 979
Weiblich	2 096	1 905	1 661	1 473	+ 432

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 nach Beschäftigungsumfang und Alter

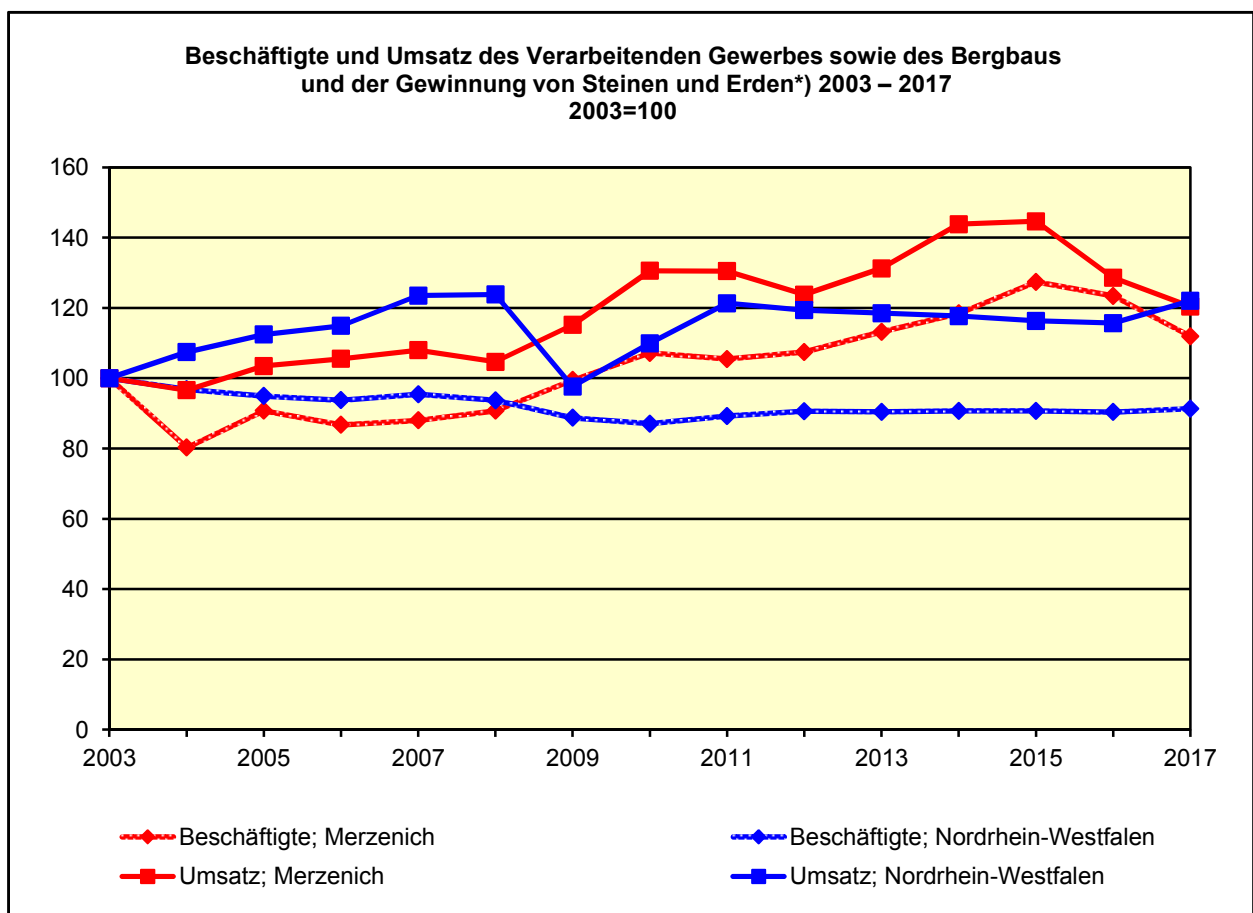
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	3 157	1 023	1 061	299	2 096	724
unter 25 Jahre	233	82	97	24	136	58
25 bis unter 45 Jahre	1 240	484	479	148	761	336
45 Jahre und mehr	1 684	457	485	127	1 199	330
Vollzeitbeschäftigte	969	98	651	65	318	33
unter 25 Jahre	105	8	64	3	41	5
25 bis unter 45 Jahre	409	41	284	30	125	11
45 Jahre und mehr	455	49	303	32	152	17
Teilzeitbeschäftigte	2 188	925	410	234	1 778	691
unter 25 Jahre	128	74	33	21	95	53
25 bis unter 45 Jahre	831	443	195	118	636	325
45 Jahre und mehr	1 229	408	182	95	1 047	313



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Merzenich			Kreis Düren		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	8	449	133 785	154	16 346	3 856 982
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1	.	.	11	686	276 421
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	.	.	26	4 332	1 633 162
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	11	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	15	1 567	353 799
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	10	.	40 399
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	2	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	–	–	–	25	1 373	.
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	3	.	27 352
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	–	–	–	20	2 170	334 804
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	2	.	.
Herstellung von Möbeln	–	–	–	–	–	–
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	9	410	.

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

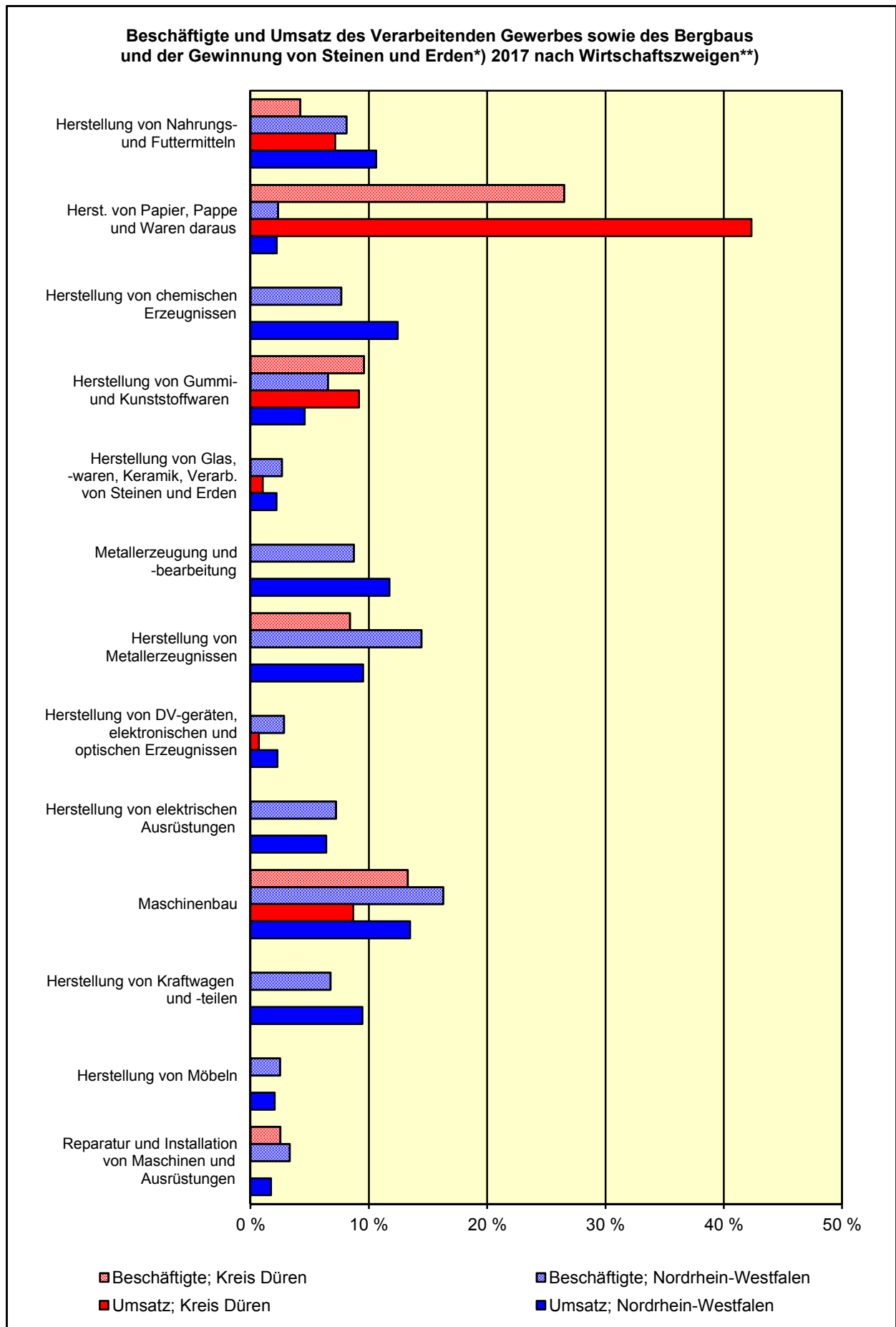


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12,5	7,1	9,8	9,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	25,0	16,9	3,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	7,1	6,0	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	9,7	10,0	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12,5	6,5	6,3	5,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,3	2,3	4,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	16,2	13,8	20,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,9	4,3	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	5,0	4,7
Maschinenbau	–	13,0	14,6	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	1,3	2,6	2,3
Herstellung von Möbeln	–	–	1,0	2,7
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	12,5	5,8	5,8	5,2
Beschäftigte insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	4,2	7,8	8,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	26,5	4,0	2,3
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	10,9	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	9,6	9,2	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	3,2	2,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	4,2	8,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	8,4	7,8	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	3,2	2,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	6,1	7,2
Maschinenbau	–	13,3	14,1	16,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	13,2	6,7
Herstellung von Möbeln	–	–	.	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	2,5	4,0	3,3
Umsatz insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	7,2	7,5	10,6
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	42,3	3,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	15,5	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	9,2	5,7	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	1,0	1,7	2,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	4,1	11,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	.	4,0	9,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	0,7	1,7	2,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	4,4	6,4
Maschinenbau	–	8,7	10,3	13,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	.	22,4	9,5
Herstellung von Möbeln	–	–	.	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	.	1,7	1,7

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

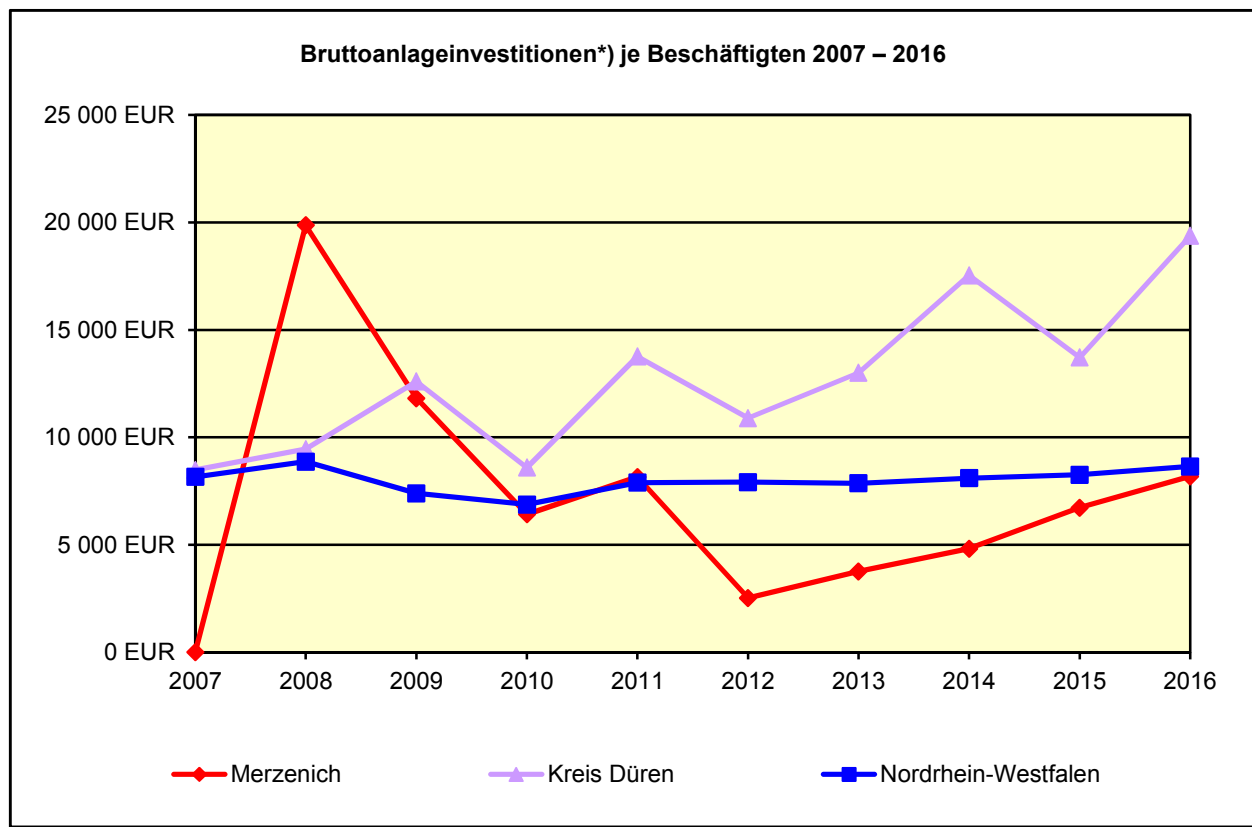


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)
 Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2016

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	9	155	1 806	10 048
mit Investitionen	.	123	1 521	8 441
Beschäftigte (am 30.9.)	495	16 271	235 665	1 206 469
in Betrieben mit Investitionen	.	14 572	217 688	1 113 513
Umsatz ¹⁾ (1 000 EUR)	142 897	3 792 513	76 909 587	327 257 141
der Betriebe mit Investitionen	141 871	3 336 219	70 184 613	302 856 051
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	4 049	315 234	2 620 749	10 427 173
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	2 359 627	9 102 865
je Beschäftigten in EUR	8 180	19 374	11 121	8 643
in Prozent am Umsatz	2,8	8,3	3,4	3,2

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2016

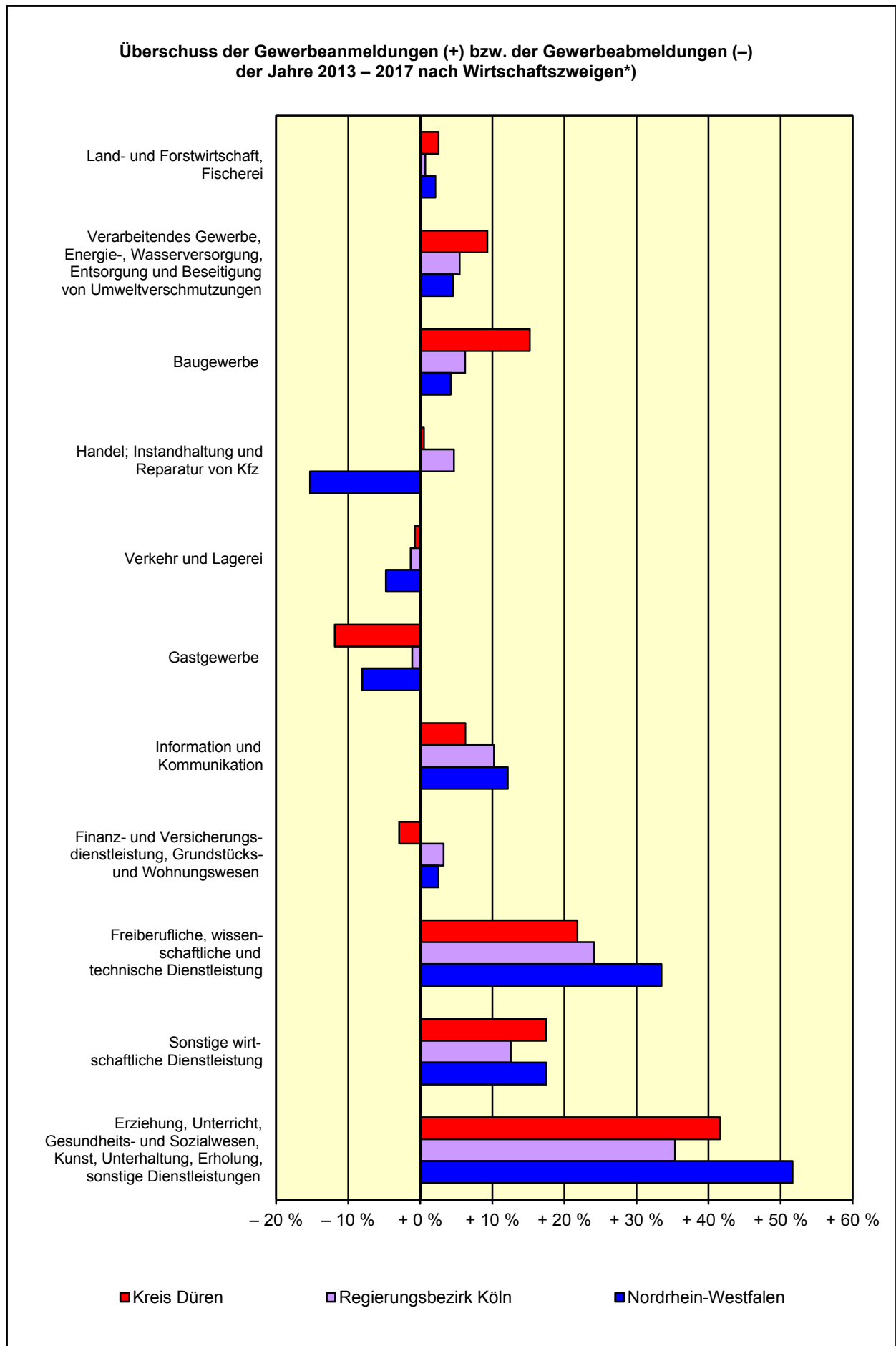
Merkmal	2001	2006		2011		2016	
	Anzahl	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100
Betriebe am 30. Juni	10	8	80,0	5	50,0	9	90,0
Beschäftigte am 30. Juni	.	36	.	34	.	44	.
Umsatz ¹⁾ im Vorjahr (1 000 EUR)	8 620	2 349	27,2	2 455	28,5	3 664	42,5

1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2017 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen**)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	80	2 290	40 136	147 911
Grund der Anmeldung				
Neugründung	65	1 791	33 459	123 671
Umwandlung	–	16	184	738
Zuzug	12	313	4 170	14 344
Übernahme	3	170	2 323	9 158
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	19	162	695
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	115	1 413	6 002
Baugewerbe	.	365	4 762	18 314
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	570	9 032	36 809
Verkehr und Lagerei	.	75	1 162	3 852
Gastgewerbe	.	134	2 847	11 396
Information und Kommunikation	.	68	2 055	6 346
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	130	2 251	8 787
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	204	4 590	16 022
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	237	4 837	16 114
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	373	7 018	23 559
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	7	15
Abmeldungen insgesamt	55	2 031	35 722	140 763
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	47	1 640	28 552	115 467
Umwandlung	–	13	172	1 028
Fortzug	7	235	4 355	14 917
Übergabe	1	143	2 643	9 351
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	16	119	556
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	91	1 261	5 853
Baugewerbe	.	368	4 740	18 930
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	531	8 445	37 187
Verkehr und Lagerei	.	67	1 113	4 066
Gastgewerbe	.	138	2 888	11 616
Information und Kommunikation	.	62	1 669	5 443
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	140	2 012	8 205
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	139	3 841	13 873
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	206	4 168	14 813
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	273	5 461	20 204
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	5	17

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

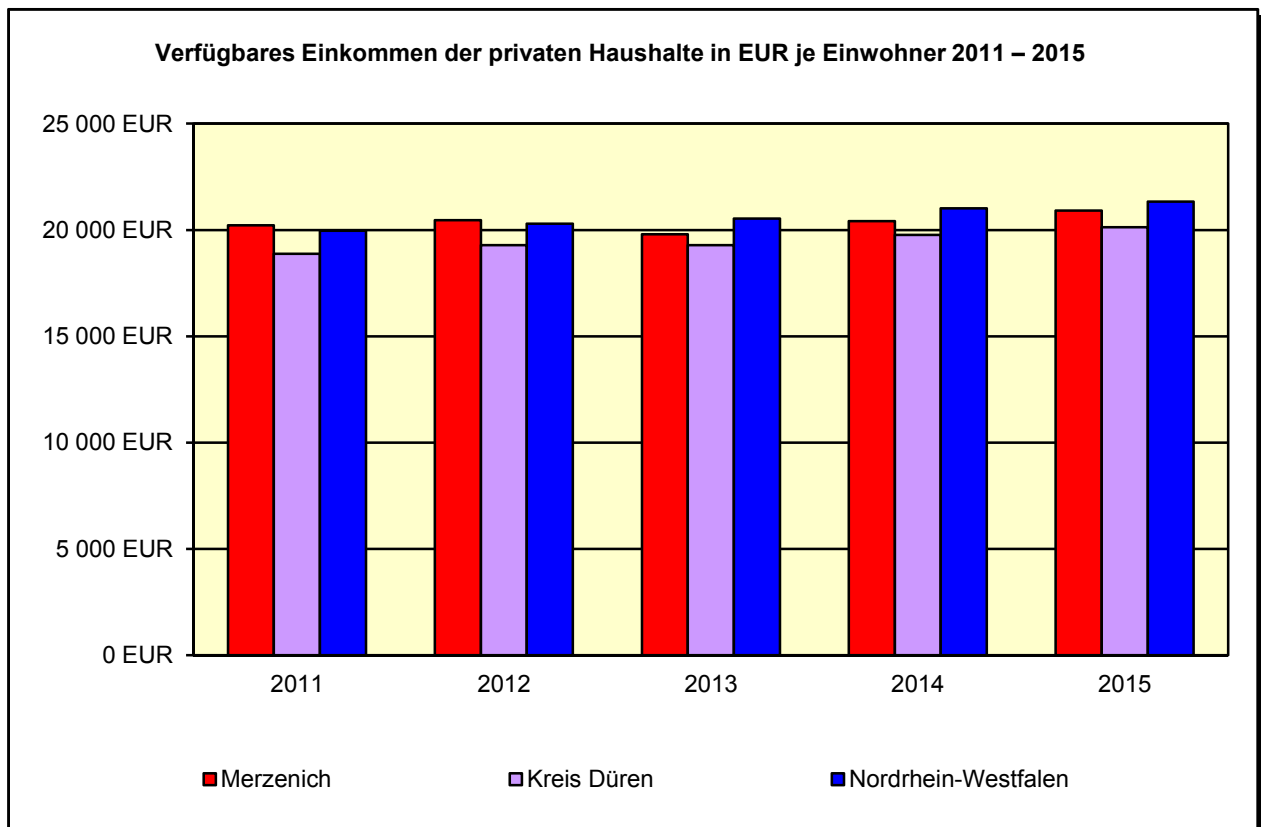
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994 – 2009

Merkmal	1994	2000	2008	2009
Umsatzsteuerpflichtige	203	233	268	265
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	79 494	110 949	163 816	156 682
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	76 800	106 290	155 791	149 450
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	11 233	16 728	24 080	22 327
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	22 567	20 961
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	6 838	9 115	15 203	14 750
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	4 395	7 612	8 877	7 577

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2015

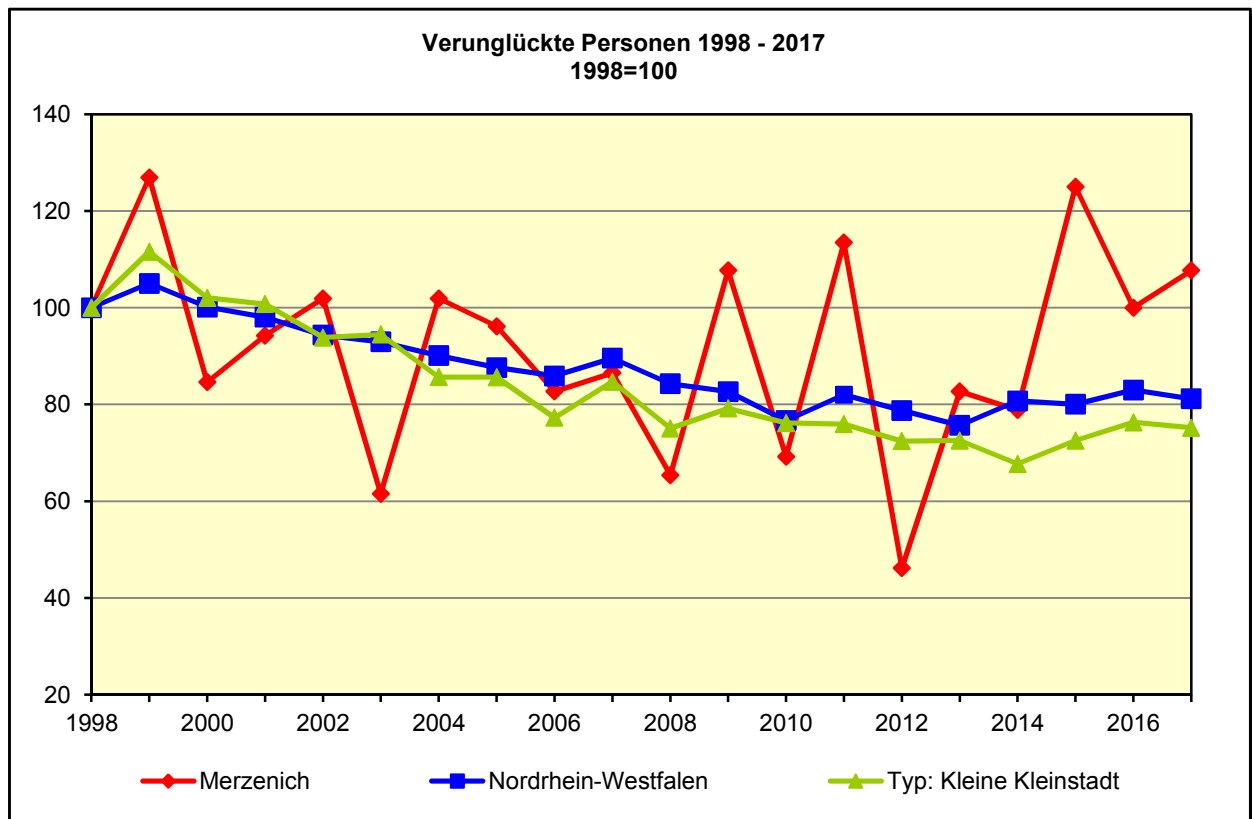
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	256	6 239	117 709	456 181	11 767
EUR je Einwohner	25 851	23 909	26 801	25 698	25 804
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	207	5 252	94 490	378 759	9 910
EUR je Einwohner	20 911	20 125	21 514	21 336	21 732
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	259	x	x	x	x



Unfälle und Kfz Bestand von 2002 bis 2017

Merkmal	2002	2007		2012		2017	
	Anzahl		2002=100	Anzahl	2002=100	Anzahl	2002=100
Polizeilich erfasste Unfälle	48	51	106,3	28	58,3	44	91,7
Unfälle mit Personenschaden	37	34	91,9	19	51,4	33	89,2
Ortslage							
innerorts	13	14	107,7	7	53,8	9	69,2
außerorts (ohne Autobahnen)	18	18	100,0	11	61,1	19	105,6
auf Autobahnen	6	2	33,3	1	16,7	5	83,3
Straßenklasse							
Autobahnen	6	2	33,3	1	16,7	5	83,3
Bundesstraßen	5	8	160,0	5	100,0	10	200,0
Landesstraßen	15	10	66,7	6	40,0	13	86,7
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–
andere Straßen	11	14	127,3	7	63,6	5	45,5
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	7	15	214,3	7	100,0	8	114,3
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	4	2	50,0	2	50,0	3	75,0
Verunglückte Personen	53	45	84,9	24	45,3	56	105,7
Verletzte Personen	50	45	90,0	24	48,0	56	112,0
Schwerverletzte Personen	10	9	90,0	3	30,0	9	90,0
Getötete Personen	3	–	–	–	–	–	–
Kfz*) Bestand je 1 000 Einwohner	670	639	95,4	679	101,4	738	110,2
Pkw*) Bestand je 1 000 Einwohner	574	551	96,1	585	102,0	630	109,8

*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2017

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

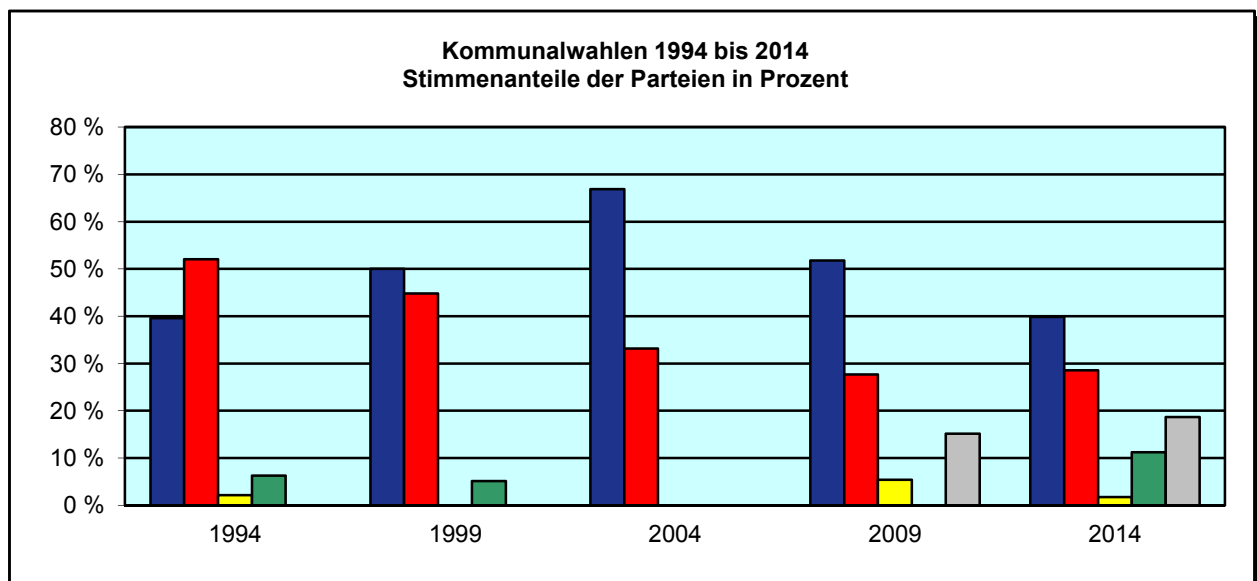
Kommunalwahlen*) 2014	56,1	51,8	52,1	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	67,4	65,3	66,7	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	78,2	75,9	77,0	75,4	79,4
Europawahl 2014	57,4	53,8	54,7	52,3	61,6

Stimmenanteile der Parteien in %

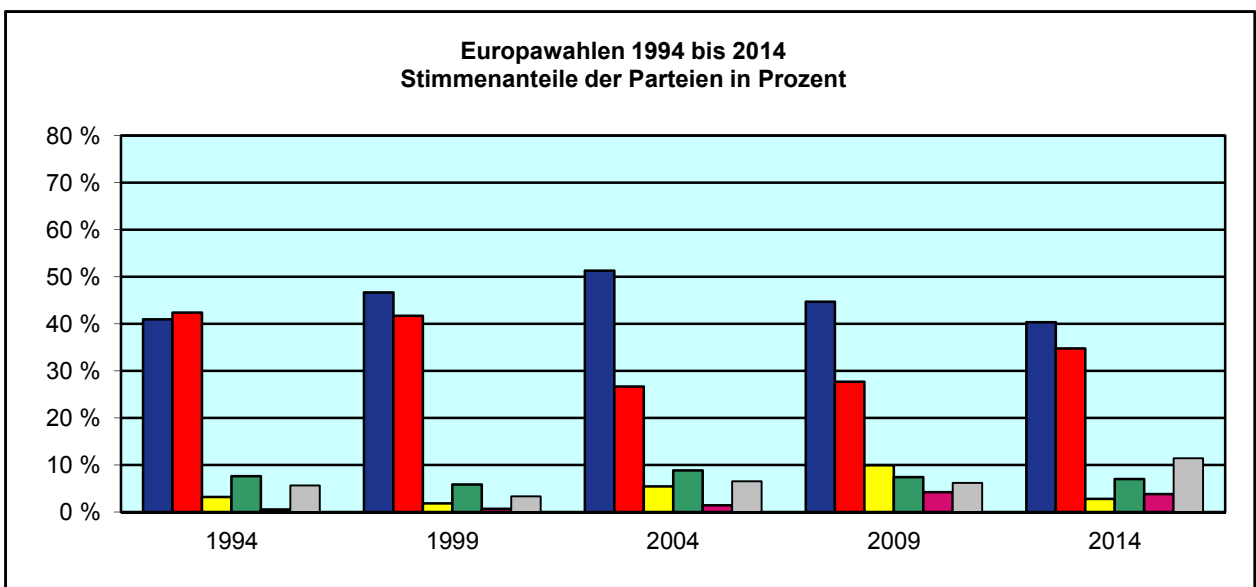
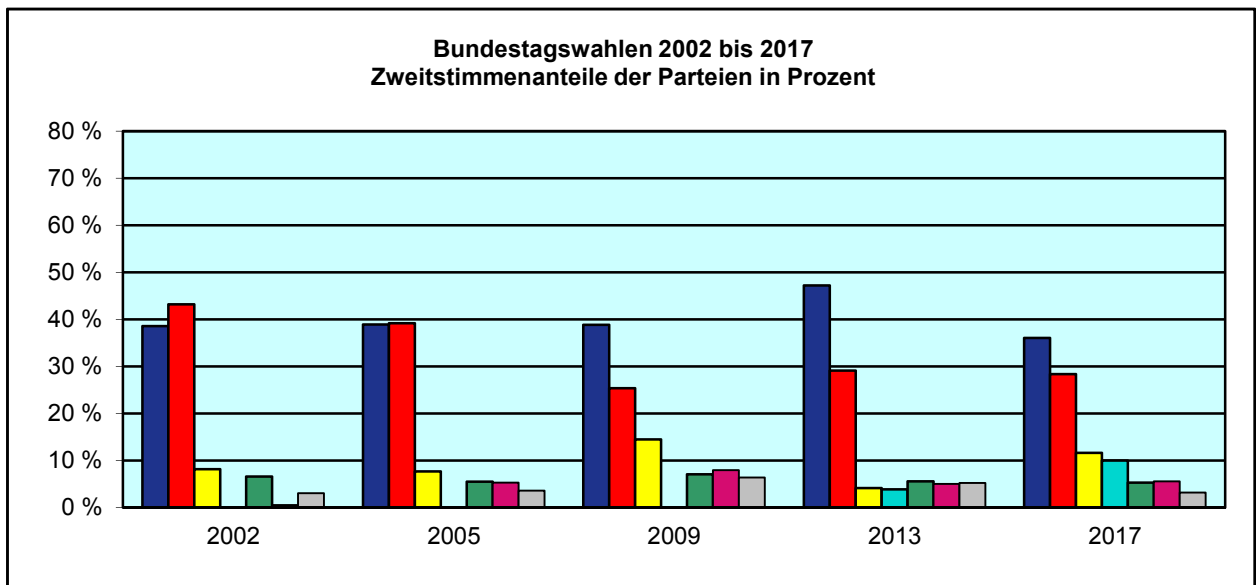
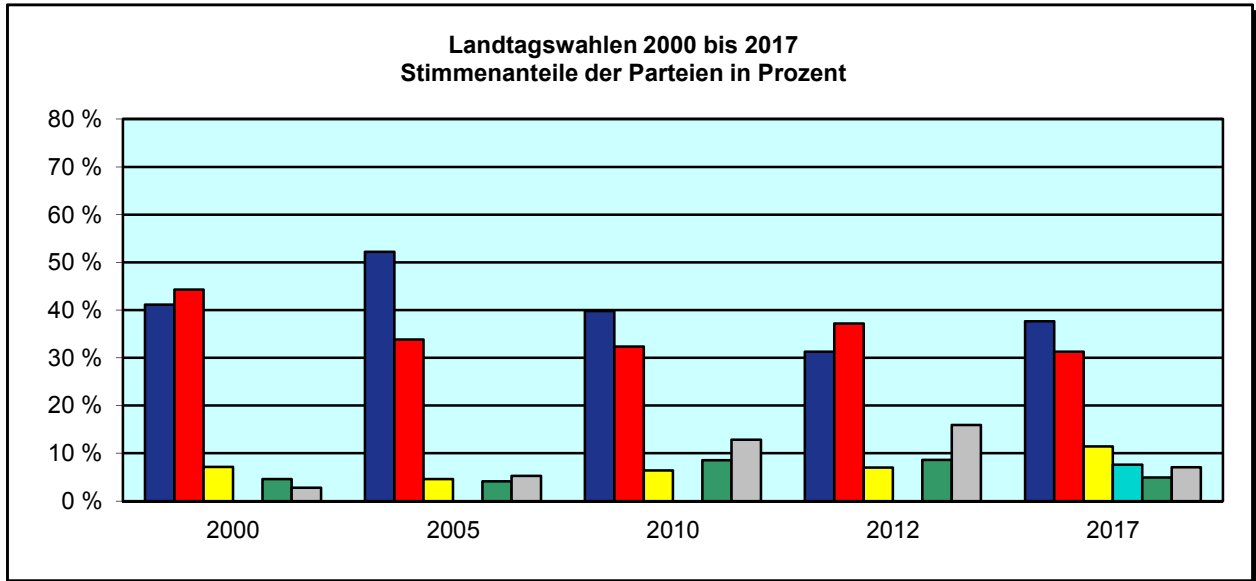
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	39,8	42,8	37,6	37,5	46,1
	SPD	28,6	30,4	28,1	31,4	26,7
	FDP	1,7	3,9	5,5	4,7	6,3
	GRÜNE	11,2	9,9	13,9	11,7	7,4
	Sonstige	18,7	13,1	15,1	14,6	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	37,7	35,9	33,2	33,0	42,9
	SPD	31,3	32,0	28,5	31,2	28,0
	FDP	11,5	11,3	13,9	12,6	12,0
	AfD	7,6	7,7	6,7	7,4	5,7
	GRÜNE	5,0	4,9	7,8	6,4	5,0
	Sonstige	7,1	8,2	9,9	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	36,1	34,9	32,1	32,6	41,9
	SPD	28,3	29,2	24,3	26,0	23,4
	FDP	11,6	11,4	14,1	13,1	13,1
	AfD	10,0	9,6	8,5	9,4	7,8
	GRÜNE	5,3	5,5	9,2	7,6	5,8
	DIE LINKE	5,5	5,9	7,9	7,5	5,2
	Sonstige	3,2	3,5	3,8	3,8	2,9
Europawahl 2014	CDU	40,3	38,0	34,5	35,6	46,8
	SPD	34,7	36,7	32,4	33,7	29,3
	FDP	2,8	3,1	4,7	4,0	3,8
	GRÜNE	7,0	6,8	11,7	10,1	7,6
	DIE LINKE	3,8	3,1	4,8	4,7	2,9
	Sonstige	11,4	11,4	11,9	11,9	9,5

*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ GRÜNE
 ■ Sonstige



■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AFD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Geschäftsbereich Statistik
als amtliche Statistikstelle des Landes
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw.de

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)